

Germany-Göppingen: Refuse and waste related services

OJ S 41/2021 01/03/2021

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Postal address: Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41

Town: Göppingen

NUTS code: DE114 Göppingen

Postal code: 73033

Country: Germany

Contact person: Herr Kuhn

E-mail: j.kuhn@awb-gp.de**Internet address(es):**Main address: www.awb-gp.de**I.3. Communication**The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E59293782>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E59293782>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Eigenbetrieb des Landkreises

I.5. Main activity

Other activity: Abfallwirtschaft

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

EU-weite Ausschreibung der Altholzverwertung und Bauschuttentsorgung für den Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die ausgeschriebene Gesamtleistung wird in 2 Losen vergeben:

- Los 1: Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz (A I – A III),
- Los 2: Übernahme, Transport und Entsorgung von Bauschutt.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes
Tenders may be submitted for all lots

II.2. Description

II.2.1. Title

Übernahme, Transport und Verwertung von Altholz (A I – A III)
Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

90511000 Refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services, 90514000 Refuse recycling services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE114 Göppingen
Main site or place of performance: Landkreis Göppingen

II.2.4. Description of the procurement

- Bereitstellung von Containern an Wertstoffhöfen und Wertstoffzentren (ca. 34 offene Absetzcontainer mit 10 m3 an den Wertstoffhöfen und ca. 6 Abrollcontainer mit 40 m3 an den Wertstoffzentren),
- Erwartete Menge: ca. 4 000 Mg/a – 5 000 Mg/a,
- Abholung der Container auf Abruf,
- Transport des Altholzes zur Verwertungsanlage, inkl. Durchführung aller notwendigen Logistikleistungen (u. a. Aufbereitung, Sortierung, Zerkleinerung etc.),
- Stoffliche bzw. thermische Verwertung des Altholzes.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 30/06/2024
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Vgl. Ziffer II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes
Description of options:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr (bis zum 30.6.2025), sofern dieser nicht bis zum 30.6.2023 durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

II.2. Description

II.2.1. Title

Übernahme, Transport und Entsorgung von Bauschutt
Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

90511000 Refuse collection services, 90512000 Refuse transport services, 90513000 Non-hazardous refuse and waste treatment and disposal services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE114 Göppingen
Main site or place of performance: Landkreis Göppingen

II.2.4. Description of the procurement

— Bereitstellung von Bauschutt-Containern (6 flache Abrollcontainer (ungedeckelt) mit 12 m³ für die Wertstoffzentren und zwölf Absetzcontainer (ungedeckelt) mit 7 m³ für zwölf der insgesamt 30 Wertstoffhöfe). An den übrigen 18 Wertstoffhöfen stellt der Auftragnehmer die notwendigen Bigbags bereit; die Vorrichtungen zum Einhängen der Bigbags werden vom Auftraggeber bereitgestellt. Erwartete Menge: ca. 6 500 Mg/a – 7 500 Mg/a,
— Bereitstellung zusätzlicher Gips-Container für die separate Erfassung gipshaltiger Baustoffe in den 3 Wertstoffzentren (ein flacher Abrollcontainer mit 12 m³ und 2 Absetzcontainer (ungedeckelt) mit 7 m³). Erwartete Menge: ca. 500 Mg/a – 700 Mg/a,
— Abholung der Container (Tausch voll gegen leer) und Bigbags auf Abruf,
— Ggf. Aufbereitung des Bauschutts/der Gipsabfälle,
— Transport des Bauschutts und der Gipsabfälle zur Entsorgungs-/Verwertungsanlage,
— Entsorgung von Bauschutt (AVV 17 01 07) und Gipsabfällen (AVV 17 08 02),
— Entsorgung von Störstoffen (auch über 5 %).

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/07/2021 End: 30/06/2024
This contract is subject to renewal: yes
Description of renewals:
Vgl. Ziffer II.2.11).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Vertrag verlängert sich einmalig um ein weiteres Jahr (bis zum 30.6.2025), sofern dieser nicht bis zum 30.6.2023 durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird (Verlängerungsoption).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Lose 1 und 2:

- Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bieters in den Jahren 2018 bis 2020 für jedes einzelne dieser Geschäftsjahre,
- (Eigen-)Erklärung zur Solvenz auf gesonderte Anforderung: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung Bilanzen oder Bilanzauszüge aus den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren oder andere geeignete Nachweise für diesen Zeitraum (z. B. Erklärung eines Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters), welche die Solvenz des Bieters nachweisen, vom Bieter ergänzend zu fordern,
- Eigenerklärung über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden. Hinweis: Die ausschreibende Stelle behält sich vor, im Laufe der Angebotsbewertung ergänzend den Versicherungsschein vom Bieter zu fordern.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Los 1:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von Altholz A I bis A III,
- Nutzungsnachweis/-e für die jeweils vorgesehene/-n (Vor-)Behandlungsanlage/-n und/oder Verwertungsanlage/-n.

Los 2:

- Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von Bauschutt,
- Nutzungsnachweis/-e für die jeweils vorgesehene/-n (Vor-)Behandlungsanlage/-n und/oder Verwertungs-/Entsorgungsanlage/-n.

Lose 1 und 2:

- Für den Fall, dass Abfallströme (ggf. nach einer Vorbehandlung) zulässigerweise in einer Anlage außerhalb von Deutschland behandelt/entsorgt werden sollen: Erläuterung/Nachweis, dass ein Anspruch auf Notifizierung besteht.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Los 1:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mind. 1 000 Mg Altholz A I bis A III pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens 2 Jahre in den Kalenderjahren 2018 bis 2020 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen),
— Nutzungsnachweis/-e für die jeweils vorgesehene/-n (Vor-)Behandlungsanlage/-n und/oder Verwertungsanlage/-n. Der jeweilige Nachweis muss die Mindestangaben des in den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung) beigefügten Musters beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der jeweils angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden.

Los 2:

— Referenz/-en (als Eigenerklärung) über die Verwertung von mind. 2 000 Mg Bauschutt pro Jahr. Die Referenz/-en ist/sind für mindestens 2 Jahre in den Kalenderjahren 2018 bis 2020 durch eine Auflistung der/des Auftraggeber/-s mit Angabe der jeweiligen Mengen und Beauftragungszeiträume vorzulegen (es gilt die Summe der Referenzen),
— Nutzungsnachweis/-e für die jeweils vorgesehene/-n (Vor-)Behandlungsanlage/-n und/oder Verwertungs-/Entsorgungsanlage/-n. Der jeweilige Nachweis muss die Mindestangaben des in den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung) beigefügten Musters beinhalten. Soweit der Bieter selbst Betreiber der jeweils angebotenen Anlage ist, kann der Nutzungsnachweis durch eine Eigenerklärung des Bieters geführt werden.

Lose 1 und 2:

— Für den Fall, dass Abfallströme (ggf. nach einer Vorbehandlung) zulässigerweise in einer Anlage außerhalb von Deutschland behandelt/entsorgt werden sollen: Erläuterung/Nachweis, dass ein Anspruch auf Notifizierung durch die für den Auftragnehmer zuständige Behörde unter Beachtung der Vorschriften der EG-Abfallverbringungsverordnung Nr. 1013/2006 und des Abfallverbringungsgesetzes besteht. Der Zuschlag erfolgt bei einem entsprechenden Angebot erst nach Vorliegen einer entsprechenden Genehmigung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Verpflichtungserklärung für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz erfasst werden, zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2.

Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/03/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/03/2021 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bei der Öffnung der Angebote sind nach § 55 Abs. 2 VgV keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation“: Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt über das Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabepattform subreport. Die Vergabeunterlagen stehen ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform zur Verfügung. Ein postalischer Versand der Vergabeunterlagen in Papierform erfolgt nicht. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabepattform sind unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> abrufbar.

Zu Ziffer I.3) „Kommunikation; weitere Auskünfte erteilt“: Anfragen von Bietern im Rahmen dieses Vergabeverfahrens sind ausschließlich über das elektronische Vergabeinformationssystem ELViS der Vergabepattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten elektronischen Vergabepattform erforderlich. Auskünfte im Zuge des Vergabeverfahrens werden von der ausschreibenden Stelle ebenfalls ausschließlich über den entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabepattform subreport erteilt. Bieter, die sich (freiwillig) unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Vergabepattform registriert haben, werden per E-Mail über das Vorliegen etwaiger Bieterinformationen auf der Vergabepattform informiert. Die ausschreibende Stelle empfiehlt daher allen interessierten Unternehmen, sich unter dem entsprechenden Projektzugang auf der vorgenannten Plattform (kostenlos) zu registrieren.

Zu Ziffer I.3. „Kommunikation; Angebote sind einzureichen“: Die kompletten Angebotsunterlagen sind vom Bieter ausschließlich in elektronischer Form einzureichen. Hierzu ist eine (kostenlose) Registrierung unter dem entsprechenden Projektzugang des elektronischen Vergabeinformationssystems ELViS der Vergabepattform subreport erforderlich.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Town: Karlsruhe
Postal code: 76247
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der zuvor benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind.

Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

24/02/2021